

[39464]

✕

✕

✕

Carl Flemming in Glogau.



Demnächst erscheint:

Gottes Offenbarung

oder

Warum glaubst Du nicht
an die Bibel?

Deutsch nach

„The Theory of Inspiration“

von

J. M. Wilson.

8°. 64 Seiten vornehmster Ausstattung
in elegantem Umschlag.

= 1 M ord., 70 S netto. =

Freiemplare: 11/10 fest, 7/6 bar.



Der vorliegenden aktuellen Schrift widmet
der Verfasser der bahnbrechenden Broschüre „Der
geschichtliche Christus“, Herr Pastor prim.
H. Biegler die nachstehende warme Empfehlung:

„Das aus zwei Vorträgen bestehende Werk-
chen aus der Feder eines höheren Geistlichen der
englischen Staatskirche entspricht vollkommen der
zweiten Hälfte des deutschen Titels: „Warum
glaubst Du nicht an die Bibel?“ Wir in
Deutschland erschrecken leicht vor solchem Unter-
nehmen, weil die Meinung von der Unverföhnl-
lichkeit der kirchlichen Uebersetzung mit den
sicheren Ergebnissen der exakten Wissenschaft uns
in einer weit über das Ziel hinauschießenden,
ich möchte sagen unreifen Weise beherrscht. Es
ist ein unverkennbares Zeichen äußerster un-
gesunder kirchlicher Zustände in Deutsch-
land, daß wir eine gleich sehr vom Wahr-
heitsmüde wie vom religiösen Sachver-
ständnis getragene apologetische Litte-
ratur gegenwärtig nicht besitzen.“

Diese Schrift weist der wichtigen religiösen
Literatur, welche gegenwärtig dem tiefen Be-
dürfnis nach Wahrhaftigkeit und aufrichtigem
Verständnis des Wesens der Religion bei uns
entsprechen will, in einer bedeutungsvollen Weise
den rechten Weg. Und ich kann nicht anders
annehmen, als daß es dem Verfasser auch bei
uns gelingen wird, bei vielen sein edles Ziel
zu erreichen, nämlich bei denjenigen, welche er
in seiner Widmung als solche bezeichnet, „die in
Demut nach Wahrheit suchen und in Ehrfurcht
nach rechtem Verständnis der Bibel streben,
Hohen wie Niedrigen.“ Ich kann sein Unter-
nehmen gerade in der gegenwärtigen
Zeit der unvermittelten Gegensätze und

der Gewissensnot auf religiösem Ge-
biete auf deutschem Boden nur will-
kommen heißen.“

Indem ich Sie freundlichst ersehe, der
durchaus populär geschriebenen und für
weite Kreise berechneten Schrift Ihre
thätigste Verwendung zuteil werden zu lassen,
empfehle ich mich Ihnen

Hochachtungsvoll

Glogau, im Oktober 1891.

Carl Flemming.

✕

✕

Verlag des Universum, Alfred
Hauschild in Dresden u. Wien.

[39505]

Eine neue Jugendschrift von
Dietrich Theden.

Für das Alter von 7—11 Jahren.

„Die Theden'sche Art, für Kinder zu
schreiben, ist meisterhaft. Theden unterhält,
„belehrt und regt auch die Phantasie an; aber
„alles fließt in epischer Ruhe dahin. Der Leser
„wird tief ergriffen, aber nicht aufgereg. Die
„Erzählungen verdienen die aufmerksamste Be-
„achtung aller modernen Jugendschriftsteller;
„sie bewegen sich in denjenigen Bahnen, die man
„nie hätte verlassen sollen.“

Breslauer Jugendschriften-Kommission.

Demnächst erscheint in unserm Verlage:

Jugendgrüße.

Neue Geschichten
für die Kinderwelt.

Von

Dietrich Theden.

*

Mit 4 Farbendruckbildern nach Originalen
von Wilhelm Claudius, 4 ganzseitigen
Kunstbeilagen in Holzschnitt und zahlreichen
Textillustrationen.

Groß Oktav. In elegantem Leinwandband
mit Irisdruck nach Zeichnung von
Fritz Reiß.

Preis 5 M ord., 3 M 75 S netto,
3 M 35 S bar. Auf 10 + 1 Freiexplr.
— Einband des Freiexplr. mit 1 M be-
rechnet.

Dietrich Theden ist durch seine Schriften
„Für's Kind“ und „Laßt Euch erzählen“,
als einer der besten Jugendschriftsteller einge-

führt, und durch seinen „Führer durch die
Jugendliteratur“, welcher bei seinem ersten
Erscheinen einstimmige Anerkennung fand und
gegenwärtig von ihm in zweiter Auflage be-
arbeitet wird, zugleich als einer der hervor-
ragendsten Kenner der einschlägigen Literatur
bekannt, der weiß, was der Welt der Kleinen
frommt und der keine Mühe scheut, ihr das
Beste darzubieten, was in seiner Kraft steht.

Thedens Stärke liegt in der Wahl der an-
sprechenden Stoffe und in der schlichten und
doch tiefen, zum Herzen dringenden Sprache.
Er vermeidet es, düstere Bilder, die der sonnigen
Anschauungsweise des Kindes fernliegen, auf-
zurollen und durch Vorführung der Nachtseiten
des Lebens abzuschrecken; er will das Gute
im Kinde anklingen lassen und durch
dessen Pflege den jugendlichen Leser
das Unschöne und Gemeine impulsiv
fliehen lassen.

Dietrich Thedens „Jugendgrüße“

werden allen Eltern, die den Wert guter Er-
zählungen für die Herzensbildung ihrer Kinder
zu schätzen wissen, willkommen sein; sie werden
einen Schatz in jedem Hause bilden, den ins-
besondere die Mütter beim Vorlesen und Nach-
erzählen um so mehr würdigen werden, als an
gehaltvollen Erzählungen gerade für das Alter
von 7 bis 11 Jahren erfahrungsgemäß immer
noch ein großer Mangel herrscht. Auch die Schul-
bibliotheken, welche vielfach Thedens „Führer
durch die Jugendliteratur“ benutzen,
werden die „Jugendgrüße“ zweifellos kaufen.

Wir bitten Sie, sich energisch für das Wert
zu verwenden, dasselbe wird einen der gang-
barsten und vornehmsten Artikel des diesjährigen
Weihnachtsmarktes bilden und dauernd einen
hervorragenden Wert behaupten.

Dresden u. Wien, Oktober 1891.

Verlag des Universum,
Alfred Hauschild.

Ambr. Abel in Leipzig.

[40231]

Demnächst erscheint:

Zahnheilkunde.

Ein kurzes Lehrbuch
für Studierende und Aerzte.

Von

Jul. Parreidt,

Zahnarzt am chirurgisch-poliklinischen Institut
der Universität und prakt. Zahnarzt zu Leipzig.

Mit 70 Abbildungen.

Zweite umgearbeitete Auflage.

Geb. 6 M 75 S ord., 5 M 10 S netto;
brosch. 6 M ord., 4 M 50 S netto.

Auch für diese zweite Auflage bitte ich
um gef. thätige Verwendung und sehe Ihren
geschätzten Bestellungen gern entgegen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 15. Oktober 1891.

Ambr. Abel.